**MEDIENINFORMATION**

**Wagenwäsche in der kalten Jahreszeit**

**Das Auto im Winter sauber und sicher halten**

***Bern, 18.12.2022* –**Im Winter werden Autos wegen Schnee, Eis und Salz auf den Strassen schnell und sehr schmutzig. Um Korrosion und Unfällen vorzubeugen, sollte das Auto regelmässig – auch von unten – gewaschen und richtig gepflegt werden, sagt Markus Peter, Leiter Technik und Umwelt beim AGVS. Sobald der Schnee schmilzt, spritzt das Salz mit dem Schmelzwasser in die Radläufe und auf den Unterboden des Autos. «Dort kann das Salz, speziell bei blanken Stellen auf dem Blech mit der Karosserie reagieren und die Korrosion beschleunigen», sagt Peter. Nach der Wäsche sollte das Auto getrocknet werden. Für die Behandlung von Tür- und Fensterdichtungen empfiehlt sich ein Gummipflegemittel, da diese sonst festfrieren könnten und beim Öffnen Schaden nehmen. Falls es zu viel Feuchtigkeit im Auto gibt, erkennt man dies daran, dass die Scheiben schon beim Einsteigen von innen feucht sind oder dann während der Fahrt schnell beschlagen. Tipp: Bei beschlagenen Scheiben die Klimaanlage nutzen, denn sie entfeuchtet die Luft; den Rest des Abtrocknens erledigt die Heizung und das Gebläse Übrigens: Innen regelmässig gereinigte Scheiben beschlagen weniger.

Bildquelle: iStock

**Weitere Informationen** erhalten Sie von Markus Peter, AGVS Technik & Umwelt, Telefon 031 307 15 29, E-Mail [markus.peter@agvs-upsa.ch](mailto:markus.peter@agvs-upsa.ch) **Koordination:** Monique Baldinger, Kommunikation & Medien AGVS, Telefon 031 307 15 26,   
E-Mail monique.baldinger@agvs-upsa.ch.

***Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)***

*Das Schweizer Autogewerbe ist feingliedrig strukturiert: 1927 gegründet, ist der AGVS heute der Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten, dem rund 4000 kleinere, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe angehören. Die insgesamt 39'000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon 9000 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 6 Millionen Fahrzeugen.*

** Text und Bild zum Download auf** [**www.agvs-upsa.ch**](http://www.agvs-upsa.ch) **im Footer «Medien»**

** Abonnieren Sie auch den AGVS-Newsletter:** [**www.agvs-upsa.ch/de/Newsletter\_Anmeldung**](http://www.agvs-upsa.ch/de/Newsletter_Anmeldung)

****